

Sanierung eines Fertighauses in Birkenheide mit barrierefreien Badezimmer



Vergleich vor und nach der Sanierung



Sanierung eines Fertighauses in Birkenheide mit barrierefreien Badezimmer

Auftraggeber:

privater Eigentümer

Zeitpunkt der Maßnahme:

Frühjahr/Sommer 2012

Aufgabenstellung:

Sanierungsplanung und Bauleitung Dämmung Außenwand Kellergeschoss als KfW-Einzelmaßnahme
Sanierungsplanung und Bauleitung barrierefreie Bäder als KfW-Programm 155 „Altersgerecht Umbauen“

Kurzbeschreibung:

Das in den 1970er Jahren als Fertighaus errichtete und nach wenigen Jahren in derselben Konstruktion erweiterte Wohnhaus wurde über Jahre als Wohn- und Arbeitsplatz eines Gewerbetreibenden verwendet. An vielen Stellen waren technisch kritische Umbauten in Eigenleistung und pragmatische Lösungen ohne gestalterischen Anspruch realisiert. Die Käufer wollte neben einer Renovierung und technischen Bereinigung des Gesamtgebäudes sowie energetischen Ertüchtigung des in dieser Hinsicht trotz Wohn- und Büronutzung kritischen Kellergeschoss ein großzügiges Bad entstehen lassen.

Das ursprüngliche Bad im Erdgeschoss stellte sich hierfür als zu beengt und ungünstig geschnitten heraus, so dass neben der hier ebenfalls erforderlichen Sanierung eine Lösung an unerwarteter Stelle gefunden wurde. Im Kellergeschoss gab es in Zusammenhang mit der gewerblichen Nutzung aus früherer Zeit separat Toilette und Duschkabine in einem ansonsten als Abstellraum und Verbindung zwischen Flur und Kelleraußentür genutzten Teil des Kellers. Hier wurde der komplette Raum entkernt, der ohnehin so unzulässige Wasseranschluss in den benachbarten Raum verlegt und der Durchgang Flur-Außentür als Gang abgeteilt. In der entstehenden Fläche konnte dann ein Bad in den gewünschten Abmessungen und mit der gewünschten Ausstattung realisiert werden. Die Bodenplatte wurde im Bereich des Bades gedämmt, um den nötigen Komfort auch an den Füßen sicher zu stellen und die Gestaltung dieses und des Bades im Erdgeschoss trug zusätzlichen den Anforderungen des alten KfW-Programm 155 „Altersgerecht Umbauen“ Rechnung, so dass für die Arbeiten wie bei den Außenarbeiten zur Dämmung des Kellergeschosses zusätzlich Fördermittel genutzt werden konnten.

